Nr. 48 Ökopool „Domerslebener Seewiesen“

Projektbeschreibung

// Zielstellung

Entwicklung der artenarmen und entwässerten Wiesenflächen zu einem strukturreichen, weitgehend offenen feuchten bis nassen Lebensraumkomplex zu entwickeln.
Die Offenbereiche sind als Mosaik aus artenreichen Wiesen mit eingelagerten temporären Feuchtsenken mit kleinen Röhrichten entwickelt.
Einzelgehölze und ein Hecken schaffen weitere Habitatstrukturen im Gebiet.
Durch den Anstau des Mittelgrabens soll möglichst viel Wasser in der Flächen zurückgehalten werden.

// Wesentliche Maßnahmen

- ✓ eigentumsrechtliche Sicherung einer ca. 20 ha großen Fläche,
- ✓ Anstau des Mittelgrabens
- ✓ Neuanlage und Entwicklung von wechselfeuchten Grünlandgesellschaften sowie deren dauerhaft extensive Bewirtschaftung,
- ✓ Einrichtung einer Beweidungsinfrastruktur
- ✓ dauerhafte Betreuung des Projektes durch ein begleitendes Monitoring.

// Umsetzungsstand

- ✓ Die eigentumsrechtliche Sicherung der Maßnahmeflächen ist abgeschlossen.
- ✓ Die Entwicklungskonzeption ist mit der zuständigen Naturschutzbehörde abgestimmt.
- ✓ Aktuell wird das wasserrechtliche Verfahren zum Anstau des Mittelgrabens vorbereitet.

Steckbrief

Lage:

Landkreis: Börde
Gemarkung: Domersleben und Wanzleben
Kompensationsraum: Ackerebenen

Maßnahmenumfang:

- Entwicklung von artenreichem Frisch- und Feuchtgrünland auf ca. 18 ha
- Wasserrückhalt und Modellierung von Kleingewässern und Feuchtsenken
- Entwicklung von Gehölzstrukturen

Besonderheiten:

- Lage in der regional bedeutsamen Biotopverbundeinheit „Remkerslebener und Domerslebener Seewiesen“
- Verbundwirkung zu benachbarten Extensivweideflächen

Ihre Ansprechpartnerin:

Dipl.-Ing. Ines Pozimski
Telefon: 03 91 / 7361-747
Telefax: 03 91 / 7361-777
pozimski.i@lgsa.de

Aufwertung

Gesamt: ca. 2 Mio. Wertpunkte (geplant)

Flächengröße: ca. 19,8 ha

verfügbare Aufwertung: voraussichtlich 06/2026

Stand: April 2026